

Hugo Birchler ist Nachfolger von Vaclav Fryzek

EHC Chur und Trainer Vaclav Fryzek trennen sich

(pvc) Nach einer letzten Aussprache am vergangenen Samstag ist — rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison, die im Oktober ihren Auftakt nimmt — unter eine dreijährige Periode ein Schlussstrich gezogen worden. Trainer Fryzek, mit welchem der EHC Chur in der Saison 73/74 in die Aufstiegsspiele gelangte und gegen Zug im Entscheidungsspiel den Kürzeren zog, übernahm den Trainerposten in der Saison 71/72. Die verschiedenen Differenzen, die sich im Laufe der Zeit ergaben, führten nun zur Auflösung des Vertrages. Glücklicherweise steht dem EHC Chur in der Person von Hugo Birchler

ein Trainer zur Verfügung, der sich bereits in diesem Sommer in seine sicher nicht leichte Aufgabe eingearbeitet hat. Ueber den Entscheid, den der EHC Chur bezüglich der Trainerfrage fasste hat der Vorstand ein Communiqué mit folgendem Wortlaut herausgegeben:

In einer Sitzung vom 16. August 1975 im Hotel Sternen sind der Vorstand des EHC Chur und der Trainer der 1. Mannschaft, Herr Fryzek Vaclav, übereingekommen, dass eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr im Interesse des Vereins ist. Herr Fryzek hat den Fünf-Jahres-Vertrag einmal mehr am Ende Saison 74/75 gekündigt. Bei den Vorbereitungen für die kommende Saison hat sich der Trainer gegenüber dem Vorstand mündlich bereiterklärt, mit neuen Mitarbeitern ein weiteres Vereinsjahr zu bestreiten.

Seit Beginn Sommertraining haben sich aber zwischen dem Trainer einerseits, dem Vorstand und technischen Mitarbeitern andererseits, Differenzen ergeben, die trotz beidseitigen Bemühungen zu keiner befriedigenden Lösung führten. Aufgrund dieser Situation trennen sich der EHC Chur und Trainer Fryzek im gegenseitigen

Einvernehmen. Diese Massnahme führt den EHCC nicht in eine Krise, da der Nachfolger in der Person von Birchler Hugo bereits im Amt ist. Als Trainerassistent leitete er das Sommertraining zur Zufriedenheit des Vorstandes.

Herrn Fryzek Vaclav dankt der Vorstand für die geleistete Arbeit im EHC — dem neuen Trainer wünschen wir viel Erfolg.

Mit der Auflösung des Vertrages zwischen dem EHC Chur und Vaclav Fryzek hat eine im Laufe dieses Jahres sich zuspitzende Situation ihre Lösung gefunden: Fryzek geht, Birchler, im April dieses Jahres als Trainerassistent gewählt, kommt (d. h. er übernimmt den Trainerposten, den er in diesem Sommer bereits zufolge der Umstände ausgeübt hat). Dieser Wechsel bringt im EHC Chur bezüglich des Trainings und der Disziplin eine harte Linie. In sportlicher Hinsicht wird nun die neue technische Leitung des EHC Chur mit Hugo Birchler als Trainer und Heinz Schneller als TK-Präsident in der kommenden Saison beweisen müssen, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist, der zum Erfolg führt. — Hugo Birchler, ein früherer Erstteamler des EHC Chur, besitzt das I.-Liga-Trainer-Diplom und wird ab nächster Woche in St. Moritz das Nationalliga-Trainerdiplom erwerben.

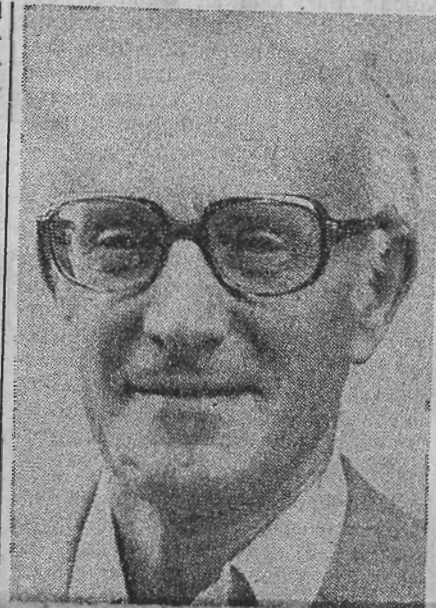
Vaclav Fryzek «gefeuert» — Hugo Birchler neuer Trainer

Trainerwechsel beim EHC Chur!

G. D. Gestern Montag ist beim EHC Chur eine «Bombe» geplatzt: Der Bündner Klub trennte sich vom seit 1972 als Trainer amtierenden Tschechoslowaken Vaclav Fryzek (58) und bezeichnete den bisherigen Trainer-Assistenten Hugo Birchler (34), einen ehemaligen Erstteamler des EHC Chur, als Nachfolger.

«Der Vorstand des EHC Chur und Herr Vaclav Fryzek sind an einer Sitzung übereingekommen, dass eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr im Interesse des Vereins ist. Seit Beginn des Sommertrainings haben sich zwischen dem Trainer einerseits, dem Vorstand und den technischen Mitarbeitern andererseits Differenzen ergeben, die trotz beidseitigen Bemühungen zu keiner befriedigenden Lösung führten.» Diese Sätze sind einem offiziellen Communiqué des EHC-Vorstandes zu entnehmen. Für beide Seiten ist «der andere» schuld an der entstandenen Situation.

Hugo Birchler besitzt die 1.-Liga-Trainerlizenz und will in der nächsten Woche in St. Moritz das Nationalliga-Trainerdiplom erwerben. Er will ein härteres Training, als es bisher beim EHC Chur der Fall war, durchführen und bei Disziplinlosigkeiten härter durchgreifen als sein Vorgänger.



Vaclav Fryzek (Bild Menoff)